



Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration Baden-Württemberg

📅 15.04.2020

FEUERWEHR

Thomas Egelhaaf ist neuer Landesbranddirektor



📷 Steffen Schmid

Thomas Egelhaaf wurde am 15. April 2020 von Staatssekretär Wilfried Klenk MdL zum neuen Landesbranddirektor ernannt.

„Mit Thomas Egelhaaf berufen wir einen hochqualifizierten Feuerwehrmann und anerkannte Führungskraft an die Spitze unseres Feuerwehrwesens. Uns ist wichtig, diese herausragende Funktion in der Sicherheitsarchitektur unseres Landes nach dem Ausscheiden unseres bisherigen Landesbranddirektors, Volker Velten, zeitnah wiederzubesetzen“, sagte Staatssekretär **Wilfried Klenk MdL**.

Nachdem Thomas Egelhaaf seit 1. April 2020 Leiter des Referats „Feuerwehr und Brandschutz“ in der Abteilung Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement des Innenministeriums ist, erfolgte am Mittwoch, 15. April 2020, im Beisein des Präsidenten des Landesfeuerwehrverbands, **Dr. Frank Knödler**,

sowie des Abteilungsleiters für Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement, Prof. Hermann Schröder, durch Staatssekretär Wilfried Klenk MdL die Ernennung zum Landesbranddirektor.

Werdegang des neuen Landesbranddirektors

„Seit 2004 arbeitet Thomas Egelhaaf im Landesdienst und konnte umfangreiche Erfahrungen sammeln: Sei es in seinen Anfangsjahren als Ausbilder an der [Landesfeuerweherschule](#), dann als Bezirksbrandmeister im [Regierungspräsidium Freiburg](#) und zuletzt zehn Jahre als Leiter der Landesfeuerweherschule. Überall hat er hervorragende Arbeit geleistet. Seine Kompetenzen und Fähigkeiten sind optimale Voraussetzung für die Funktion des Landesbranddirektors“, so der Staatssekretär.

Thomas Egelhaaf trat bereits mit zwölf Jahren in die Jugendfeuerwehr in Stuttgart ein und hat die Faszination Feuerwehr von Kind an erlebt. Nach dem Studium des Bauingenieurwesens an der Universität Stuttgart und einer daran anschließenden Tätigkeit im Vorbeugenden Brandschutz begann er 2002 das Brandreferendariat beim Land Baden-Württemberg und machte damit sein Ehrenamt zum Beruf. Ausbildungsabschnitte führten ihn unter anderem zu den Feuerwehren Bochum, Lübeck, Berlin und Wuppertal sowie ins Hessische Innenministerium.

In den letzten zehn Jahren hat Thomas Egelhaaf als Leiter der Landesfeuerweherschule mit den dort tätigen 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter maßgeblich an der Organisation der Feuerwehrausbildung mitgewirkt. In dieser Zeit bestand auch die einmalige Möglichkeit, die Landesfeuerweherschule inhaltlich neu auszurichten und die Schule baulich zu einer weit über die Landesgrenzen beachteten modernen und zeitgemäßen Bildungseinrichtung weiterzuentwickeln. Der 44-jährige begeisterte Sportler Thomas Egelhaaf lebt mit seiner Familie im Landkreis Karlsruhe.

[Porträtfoto von Landesbranddirektor Thomas Egelhaaf](#)